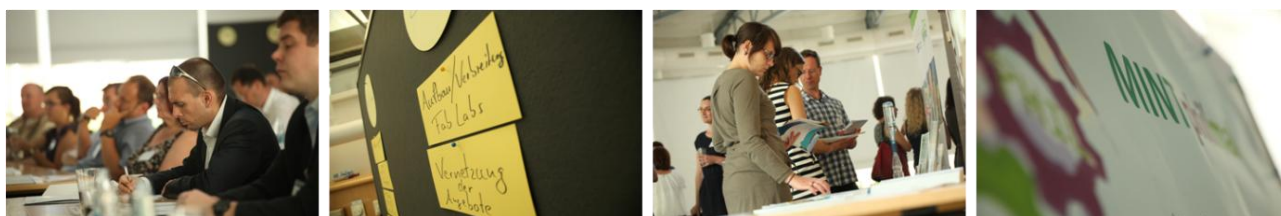


MINT-Förderung im kommunalen Bildungsmanagement

Kurzbericht zur Werkstatt am 2. Juli 2015 in Bayreuth



Wie können MINT-Bildungsangebote nicht nur das Interesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für mathematische Fragestellungen und naturwissenschaftliche Phänomene stärken, sondern auch nachhaltig zur Fachkräftesicherung von morgen beitragen?

In der Werkstatt „MINT-Förderung im kommunalen Bildungsmanagement“ am 2. Juli 2015, die von der Transferagentur Bayern - Nord in Zusammenarbeit mit der „Region Bayreuth“ durchgeführt wurde, gingen über 30 Bildungsverantwortliche aus bayerischen Kommunen dieser Frage nach und erarbeiteten gemeinsam Konzepte, wie regionale MINT-Netzwerke effektiv und nachhaltig aufgebaut werden können.

Nadejda Pondeva vom Bildungsbüro der Städteregion Aachen berichtete aus der umfangreichen Projekterfahrung im Programm „Lernen vor Ort“ und zeigte in ihrem Expertenbeitrag auf, welche Schritte die Region auf dem Weg zu einem umfassenden Bildungsnetzwerk gegangen ist: Ausgehend vom Gedanken, Kindern und Jugendlichen eine sogenannte „MINT-Bildungsbiografie“ zu ermöglichen („Innovation braucht Talente“) und für diese Türen zu den entsprechenden Angeboten zu öffnen, wurde die MINT-Förderung in der Region systematisch gestärkt.

Chris Herrmann, Projektleiter des Metrolabs zeigte eindrucksvoll, wie ein FabLab (eine „Technikwerkstatt für alle“) Ausgangs- und Knotenpunkt für ein MINT-Netzwerk der gesamten Region werden kann. Auch hier spielt die Einbindung der kommunalen Akteure eine besonders wichtige Rolle bei der Implementierung.

Landrat Hermann Hübner wies schon in der Begrüßung darauf hin, dass MINT-Bildung in der Bildungsregion Bayreuth einen hohen Stellenwert hat und die Vernetzung der zahlreichen Aktivitäten weiter voranschreitet. Marina Lindner, Schulamt Bayreuth, und Heidrun Weber, ehrenamtlich tätig für die Bildungsregion Bayreuth, machten dies am Beispiel der Bayreuther MINT-Initiative „MINTphimal – Vernetzung von Projekten zu Naturwissenschaft, Philosophie und Kunst“ sichtbar. Matthias Mörk, Fachkräftemanager der Stadt Bayreuth, reflektierte den Entwicklungsstand, die Perspektiven und Herausforderungen für eine tragfähige Netzwerkstruktur mit dem Blick auf die Region Bayreuth.



Unterstützt von den Informationsangeboten des „Markts der Möglichkeiten“ zu regionalen und überregionalen Angeboten der MINT-Förderung konnten die Teilnehmenden in zwei Workshops die Themenbereiche vertiefen:

- Workshop 1: **Planung, Umsetzung und kommunale Einbettung eines FabLabs in Ihrer Region**;
Referent: Chris Herrmann, FabLab Region Nürnberg
- Workshop 2: **Ausbau und Verstetigung eines MINT-Netzwerks am Beispiel Bayreuth**;
Referentin: Eva Rundholz, Regionalbeauftragte der Stadt Bayreuth

Insgesamt waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Werkstatt einig, dass die Implementierung einer regionalen Bildungsstrategie „MINT“ einen wichtigen Beitrag nicht nur zur Nachwuchssicherung in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen, sondern auch für mehr Bildungsgerechtigkeit leistet.

Für **weitere Informationen zur Veranstaltung** steht Ihnen **Thomas Kießlich** vom Regionalbüro Nord der Transferagentur Bayern gerne unter der Telefonnummer 0911/231-10582 oder E-Mail thomas.kiesslich@metropolregion.nuernberg.de zur Verfügung.

Kontakt Transferagentur Bayern:

Tobias Schmidt
Leitung Regionalbüro Süd und Gesamtkoordination
Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstr. 2
81541 München
Tel.-Nr.: 089/62306-209
Fax-Nr.: 089/62306-162
tschmidt@dji.de

Claudia Lehnerer
Leitung Regionalbüro Nord
Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.
Theresienstraße 9
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/231-14147
Fax: 0911/231-14117
claudia.lehnerer@metropolregion.nuernberg.de

Über die Transferagentur Bayern:

Die Transferagentur Bayern für Kommunales Bildungsmanagement ist Teil der **bundesweiten Transferinitiative** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und eine von derzeit neun Transferagenturen in Deutschland. Sie hat die Aufgabe, die Erfahrungen aus dem **BMBF-Programm „Lernen vor Ort“** auf die kommunale Ebene zu transportieren und Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern bei der (Weiter-)Entwicklung eines **kommunalen Bildungsmanagements** zu unterstützen und zu begleiten. Die Transferagentur Bayern ist ein Verbund aus dem **Deutschen Jugendinstitut e. V.** in München und der **Europäischen Metropolregion Nürnberg e. V.** Sie wird aus Mitteln des BMBF gefördert und vom Freistaat Bayern, den kommunalen Spitzenverbänden (Bayerischer Städtetag, Bayerischer Landkreistag und Bayerischer Gemeindetag) und Stiftungen unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.transferagentur-bayern.de